



Eintrittstermin:
nächstmöglich



Bewerbungsfrist:
15.08.2024



Entgeltgruppe:
SHK-Vergütung



Befristung:
31.03.2025 (Verlängerung
möglich)



Umfang:
40 Std./Monat

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Fachbereich Psychologie, AE Klinische Paar- und Familienpsychologie (Prof. Dr. Fischer), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zunächst befristet bis zum 31.03.2025 (mit der Möglichkeit einer Verlängerung) eine Stelle (40 Std./Monat) als

Studentische Hilfskraft

zu besetzen.

Die Arbeitseinheit (AE) beschäftigt sich mit Fragestellungen der klinischen Paar- und Familienpsychologie, darunter die Prädiktion, Prävention und Therapie von Partnerschaftsproblemen und psychischen Störungen im Familienkontext. Ein besonderer Fokus liegt auf Interaktionsverhalten und interpersonellen Emotionsregulationsprozessen, sowie der Weiterentwicklung von Interventionen. Methoden sind unter anderem die Analyse von Paar- und Familieninteraktionen mittels systematischer Verhaltensbeobachtungen und Messung stimmlich enkodierten emotionalen Arousals, Ecological Momentary Assessment, endokriner Stressmarker sowie Selbstberichts- und Interviewverfahren. Aktuelle inhaltliche klinische Schwerpunkte liegen insbesondere im Bereich Zwangsstörungen (PaZ-Studie) und Depressionen.

Ihre Aufgaben:

- Dienstleistungen zur Unterstützung von Forschung und Lehre (Schwerpunkt Forschung)
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Datenerhebungen, insbes. des Ecological Momentary Assessments, Rekrutierung von Proband:innen, Durchführung von Interviews, Dateneingabe und -aufbereitung
- Literaturrecherche
- Administrative/organisatorische Aufgaben

Ihr Profil:

- Einschreibung im Studienfach Psychologie (Bachelor oder Master) an einer deutschen Hochschule
- Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Office (Word, Excel, Powerpoint)
- Erfahrungen mit den genannten Forschungsmethoden sind von Vorteil
- Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit psychischen Störungen sind von Vorteil
- Zuverlässigkeit, eine strukturierte Arbeitsweise, Fähigkeit zu eigenständigem Arbeiten sind erwünscht
- Sehr gute Deutschkenntnisse sind erforderlich; gute bis sehr gute Englischkenntnisse sind von Vorteil

Kontakt für weitere Informationen

M. Sc. Laura Weber



+49 6421-28 23817



laura.weber@staff.uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 15.08.2024 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID in einer PDF-Datei an laura.weber@staff.uni-marburg.de.



charta der vielfalt

UNTERZEICHNET



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



DCND
Dual Career Network Deutschland